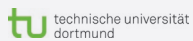


Die Weiterbildung Schritt für Schritt

1. Melden Sie sich bei einem der bundesweiten Anbieter an.
2. Mit Ihrem ersten Kurstag beginnt der Weiterbildungszeitraum von zwei Jahren. Eine Verlängerung um drei Jahre ist möglich.
3. Nehmen Sie an einem festen Weiterbildungskurs teil, ist die zeitliche Abfolge der Module festgelegt. Absolvieren Sie die Weiterbildung im offenen Prinzip, können Sie die Inhalte individuell planen.
4. Parallel zur Weiterbildung erproben Sie die neu erworbenen Kenntnisse in von Ihnen entwickelten und durchgeführten Praxisstunden.
5. Sie lassen sich vom Bundesverband Leseförderung registrieren und erhalten eine individuelle Rückmeldung zum aktuellen Stand Ihrer Weiterbildung.
6. In einer Facharbeit reflektieren Sie Ihre Praxiserfahrungen und reichen diese mit Ihren vollständigen Seminar- und Praxisnachweisen acht Wochen vor dem Kolloquiumstermin beim Bundesverband Leseförderung ein.
7. Der Prüfungsvorbereitungstag bereitet Sie gezielt auf das Kolloquium vor.
8. Das bestandene Kolloquium berechtigt zur Führung der beruflichen Zusatzbezeichnung Lese- und Literaturpädagog*in.



Der Bundesverband Leseförderung ist Mitglied in der Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung (BKJ) e.V.

Information und Beratung

Weiteres zu den Inhalten, den Anbietern und der Prüfung erfahren Sie auf den Internetseiten des Bundesverbands Leseförderung.

Dort finden Sie aktuelle Informationen und Dokumente zum Download sowie Antworten zu den meist gestellten Fragen (FAQs).

Gerne beraten wir Sie persönlich. Richten Sie Ihre Anfrage an:

Telefon 0700 / 28 537 361

weiterbildung@bundesverband-lesefoerderung.de

DAS
SIND
WIR!
10
JAHRE
BVL



Bundesverband Leseförderung

Bundesverband Leseförderung e.V.

Telefon 0 700 / 28 537 361
info@bundesverband-lesefoerderung.de



www.bundesverband-lesefoerderung.de



Bundesverband Leseförderung

Lesen
Literatur
Literacy

PROFESSIONALISIEREN
VERNETZEN
QUALIFIZIEREN

WEITERBILDUNG
LESE- UND LITERATUR-
PÄDAGOGIK



Die Weiterbildung Lese- und Literaturpädagogik (BVL)

Sie lieben Literatur und wollen diese Leidenschaft an andere weitergeben?

Sie sind bereits in der Leseförderung tätig und wollen Ihr kreativ-methodisches Handwerkszeug weiterentwickeln?

Sie begeistern Kinder mit Ihren kreativen Leseaktionen und wollen Ihr Handeln professionalisieren?

Dann ist die vom Bundesverband Leseförderung e.V. initiierte zertifizierte Weiterbildung Lese- und Literaturpädagogik für Sie interessant.

Ziele

Mit der Weiterbildung füllt der Bundesverband die bisherige Leerstelle einer bundesweiten Qualifizierung.

Verschiedene Partner bieten die (berufsbegleitende) zweijährige Weiterbildung für bereits tätige und neue haupt- und ehrenamtliche Akteure der Leseförderung an.

Ziel ist, das Berufsbild der Lese- und Literaturpädagog*innen mit qualitativen Standards bundesweit zu etablieren, die Akteure der Lese- und Literaturpädagogik zu stärken und in ihrer Arbeits- und Wirkungsweise zu professionalisieren.

In der Weiterbildung entwickeln Sie Ihre individuellen Fähigkeiten und Kenntnisse, um Kindern und Jugendlichen Zugänge und Freude an Literatur zu vermitteln.



Inhalte der Weiterbildung Lese- und Literaturpädagogik (BVL)

Pädagogik und Entwicklungspsychologie 40 UE	Kinder- und Jugendliteratur 164 UE	Planung, Organisation, PR und Management 36 UE	Erzählen, Vorlesen und Schreiben 40 UE	Literacy und Lesedidaktik 76 UE
Grundlagen pädagogischen Handelns 4 UE	Thematische und ästhetische Buchauswahl aktueller Kinder- und Jugendliteratur 40 UE	Erstellung eines Projektplanes (Qualitätskreis: Planen, Durchführen, Auswerten, Verbessern) 8 UE	Stimm- und Präsentationstraining 16 UE	Reflexion der eigenen Lesefähigkeit 4 UE
Grundkenntnisse alters- und geschlechtsspezifischer Entwicklungs- und Bildungsphasen 8 UE	Künstlerische Ausdrucksformen und kreative Vermittlungsmethoden 40 UE	Institutionen der KJL 4 UE	Vorlesetechniken 8 UE	Meilensteine der Sprachentwicklung und des Schriftspracherwerbs 16 UE
Motivationsmethoden und zielgruppen-spezifische Lernszenarien 8 UE	Marktübersicht 8 UE	Kooperationsmöglichkeiten 4 UE	Erzählen 8 UE	Lesesozialisation 40 UE
Pädagogische Gesprächsführung 4 UE	Aktuelle Medien 32 UE	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit 8 UE	Kreatives Schreiben 8 UE	Methoden der Leseförderung 16 UE
Stärkung der Sozialkompetenz: Durchsetzungsvermögen, Konfliktmanagement 8 UE	Literaturwissenschaftliche Grundlagen der KJL (Bewertung, Analyse, Genre, Rezensionen und Kritiken, Sprache) 40 UE	Rechtliche Grundlagen (Kinder- und Jugendschutz, Text- und Bildrechte, Preisbindung, Veranstaltungsrecht, Vertragsrecht) 4 UE	Zusatzmodule	Zusatzmodule
Grundlagen der Erwachsenenbildung 8 UE	Geschichte der KJL 4 UE	Fundraising 8 UE	Die Weiterbildung gliedert sich in Präsenz-, Praxis- und Selbststudienzeiten. Das Curriculum umfasst mindestens 356 Unterrichtseinheiten (UE) – inklusive Selbststudienzeiten 600 UE – plus 400 Praxiseinheiten. 32 UE können aufgrund von Nachweisen aus Berufs-, Studien- und Weiterbildungsabschlüssen erlassen werden. Qualitätsvolle Praxis beinhaltet die sorgfältige Vor- und Nachbereitung literaturpädagogischen Handelns. Deshalb werden innerhalb der 400 Praxisstunden 133 UE Konzeptionsstunden anerkannt. Von den verbleibenden 267 Praxiseinheiten müssen mindestens ein Drittel (89 UE) literaturpädagogische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen sein, alle weiteren Kinder- und Jugendliteratur als Ausgangspunkt haben. 1 UE = 45 Minuten	
Zusatzmodule	Zusatzmodule	Zusatzmodule		

Facharbeit über ein Praxisprojekt der Teilnehmer*innen

Abschlusskolloquium Lese- und Literaturpädagogik (BVL)